



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn
Dr. André Hahn, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1117

FAX +49 (0)30 18 681-1019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 14. Juli 2014

BETREFF **Schriftliche Fragen Monat Juli 2014**
HIER **Arbeitsnummern 7/52,53**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesenen schriftlichen Fragen übersende ich
Ihnen die beigelegte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung


Cornelia Rogall-Grothe

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Bellevue; U-Bahnhof Turmstraße
Bushaltestelle Kleiner Tiergarten

Fragen

1. *In welcher Weise unterstützt die Bundesregierung internationale Sportereignisse, die im Jahr 2014 in Deutschland ausgetragen werden (bitte die einzelnen Ereignisse sowie die jeweiligen Aktivitäten der Bundesregierung und die durch den Bund bereitgestellten Mittel nennen)?*
2. *In welcher Weise unterstützt die Bundesregierung im Jahr 2014 im Ausland stattfindende internationale Sportereignisse, an denen Sportlerinnen und Sportler aus Deutschland teilnehmen (bitte die einzelnen Ereignisse sowie die jeweiligen Aktivitäten der Bundesregierung und die durch den Bund bereitgestellten Mittel nennen)?*

Antworten

Zu 1.

Die Bundesregierung unterstützt die nachstehend genannten internationalen Sportereignisse, die im Jahr 2014 in Deutschland ausgetragen werden, mittels Aktivitäten bzw. bereitgestellter Mittel wie folgt:

- Schwimm-Europameisterschaften in Berlin,
Übernahme der Schirmherrschaft durch Herrn Bundesminister Dr. de Maizière,
Bundeszuwendung: 100.000 €;
- Leichtathletik-Mannschafts-Europameisterschaften in Braunschweig,
Bundeszuwendung: 100.000 €;
- Kanu-Rennsport-Europameisterschaften in Brandenburg an der Havel,
Übernahme der Schirmherrschaft durch Herrn Bundesminister Dr. Steinmeier,
Bundeszuwendung: 50.000 €;
- Karate-Weltmeisterschaften in Bremen,
Bundeszuwendung: 50.000 €;
- Internationales Tanzsportturnier German Open Championships in Stuttgart,

Übernahme der Schirmherrschaft durch Herrn Bundesminister Dr. de Maizière,
schriftliches Grußwort nebst Ehrenpreisen,
keine Bundeszuwendung;

- Schieß-Weltmeisterschaften der Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung in Suhl,
Übernahme der Schirmherrschaft durch Herrn Bundesminister Dr. de Maizière,
Bundeszuwendung: 276.500 €;
- Elektrohockey-Weltmeisterschaften der Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung in München,
Bundeszuwendung: 20.000 €;
- 28. Internationale Deutsche Schwimm-Meisterschaften der Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung in Berlin,
Übernahme der Schirmherrschaft durch Herrn Bundesminister Dr. de Maizière,
keine Bundeszuwendung;
- Europäische Polizeimeisterschaft Judo in Bremen,
Bundeszuwendung: 145.000 €;
- Bridge Junioren-Europameisterschaft in Burghausen,
schriftliches Grußwort,
keine Bundeszuwendung;
- Conseil International du Sport Militaire (CISM) Beachvolleyball-Weltmeisterschaft an der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf,
Übernahme der Schirmherrschaft durch Herrn Herr Parl. Staatssekretär Dr. Brauksiepe nebst Grußwort und Eröffnung der Veranstaltung,
keine Bundeszuwendung.

Zu 2.

Im Jahr 2014 werden keine im Ausland stattfindenden internationalen Sportereignisse, an denen Sportler aus Deutschland teilnehmen, durch Aktivitäten der Bundesregierung bzw. durch Bundeszuwendungen unterstützt. Die Bundesregierung geht hierbei davon aus, dass Besuchsreisen von Regierungsvertretern zu den olympischen/paralympischen Winterspielen in Sotschi und zur Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien keine Aktivitäten im Sinne der Fragestellung darstellen. Entsprechendes gilt für Maßnahmen des Auswärtigen Amtes, das bei Bedarf grundsätzlich Reisen deutscher Sportler zu internationalen Sportveranstaltungen im Rahmen seiner üblichen konsularischen Aktivitäten unterstützt. Anlässlich einiger Sportveranstaltungen erfolgt auch – falls dies von den Sportlern bzw. der Delegation gewünscht wird – die Wahrnehmung durch und Begegnung mit der jeweils zuständigen Auslandsvertretung.